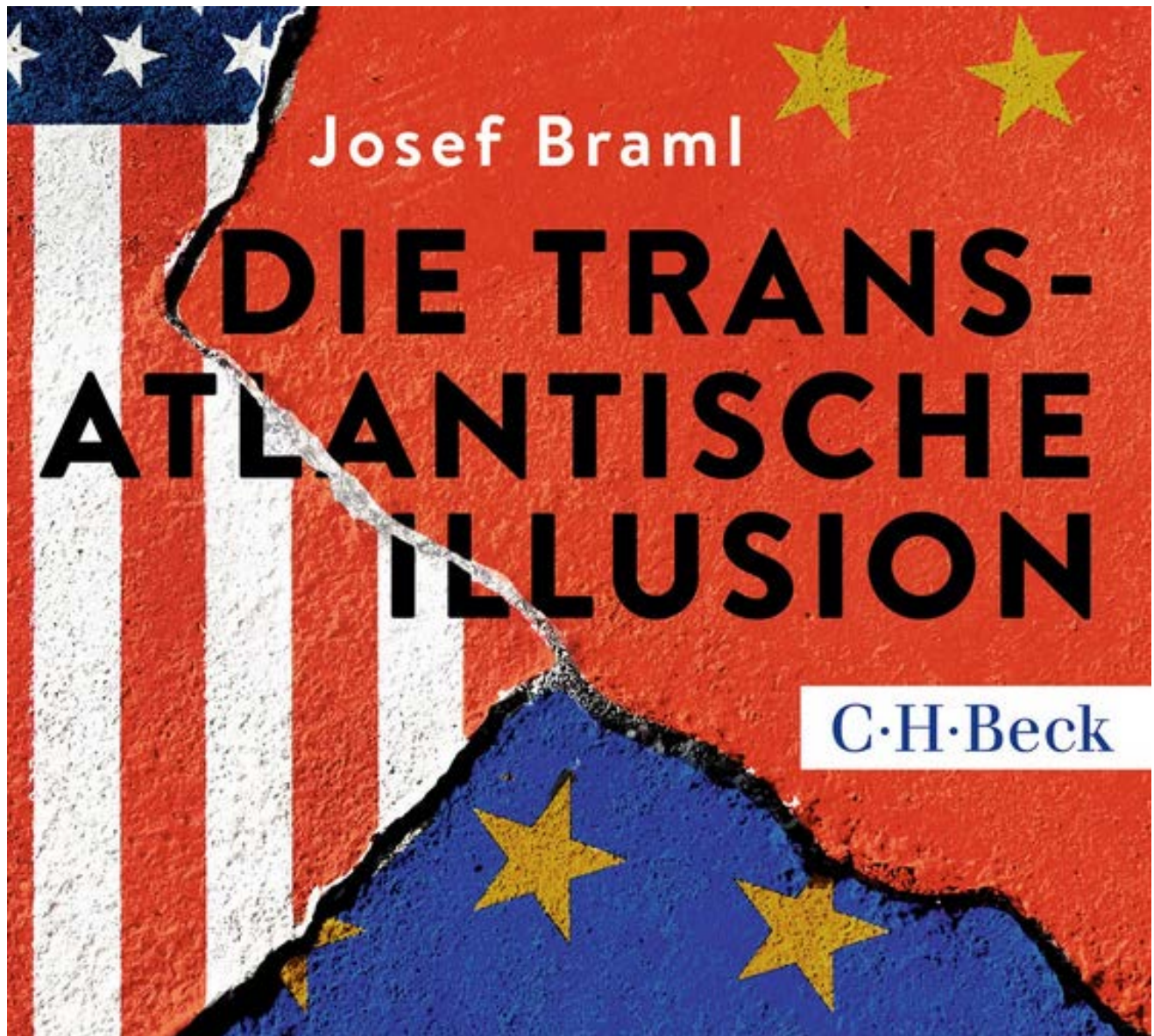


Programm

Abteilung oder Politische Bildungsforum



Kein zweites Kabul? Die Ukraine, die USA und der Westen

Vortrag und Gespräch mit Dr. Josef Braml
in Kooperation mit der Deutsch-Amerikanischen Institut Tübingen e.V.

28. Juni 2022 19:15 Uhr
Hybrid via Youtube und im D.a.i.-Saal Tübingen
VA-Nr.: B70-220628-1

Programm

Abteilung oder Politische Bildungsforum

Angesichts des russischen Überfalls auf die Ukraine wirkt der Westen geschlossen wie lange nicht. Europa, die USA und viele andere ziehen an einem Strang, um Russland die Stirn zu bieten. Jedoch zu glauben, die Vereinigten Staaten würden westliche Interessen in Europa auch in Zukunft mitvertreten, ist laut Dr. Josef Braml „die transatlantische Illusion“. Der USA-Experte analysiert die geopolitische Lage und die aktuellen Entwicklungen im Ukraine-Krieg und zeigt dabei auf, warum Deutschland und Europa selbstständiger werden müssen: militärisch, politisch, wirtschaftlich. Wenn dies nicht schnell geschieht, wird Europa zu den Verlierern einer neuen Weltordnung gehören, die vor allem auch Deutschland vor große Herausforderungen stellt. Braml liefert eine schonungslose Bestandsaufnahme der weltpolitischen Gegebenheiten und zeigt, was auf dem Spiel steht, wenn Europa nicht lernt, für seine Interessen selbst einzustehen.

Josef Braml ist ein bekannter USA-Experte und Generalsekretär der Deutschen Gruppe der Trilateralen Kommission – einer einflussreichen globalen Plattform für den Dialog zwischen Amerika, Europa und Asien. Er verfügt über 20 Jahre Erfahrung in angewandter Forschung und Beratung weltweit führender Think Tanks, unter anderem bei der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP), der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), dem Aspen Institut, der Brookings Institution, der Weltbank und als legislativer Berater im US-Abgeordnetenhaus. Sein aktuelles Buch „Die transatlantische Illusion: Die neue Weltordnung und wie wir uns darin behaupten können“ erschien im März bei C.H.Beck.

Moderation: Prof. Dr. Thomas Gijswijt (Universität Tübingen)

In Kooperation mit dem Deutsch-Amerikanischen Institut (d.a.i.) Tübingen e.V.



Programm

Abteilung oder Politische Bildungsforum

Konzeption: Michel Salzer

Tagungsleitung: Achim Schmid

Tagungsbeitrag: Entfällt bei Anmeldung über die KAS

Organisation: Carmen Paul
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Veranstaltungsorganisation Politische Bildung
Langestraße 51, 70174 Stuttgart

T +49 711 870309-54
F +49 711 870309-55
carmen.paul2@kas.de

Veranstaltungsstätte: D.a.i.-Saal Tübingen
Karlstr. 3 · 72072 Tübingen
online via: www.dai-tuebingen.de/braml

[Das d.a.i. | d.a.i. Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen \(dai-tuebingen.de\)](http://www.dai-tuebingen.de)

Feedback: carmen.paul2@kas.de

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Seite 3/3

